

Peter Hille

51491 Overath, 09.04..2015
Schwimmbadstr. 8Stadt Overath über
Herrn Sassenhof

für Spar-Kommission 4



Vorschlag Energieeinsparung und Naturschutz durch Abschaltung der Beleuchtung

Sicherlich gibt es hier Einsparmöglichkeiten, wenn man den Vorschlag Binus Nr. 6 vom 21.3.15 oder dem Vorschlag von Fr. G. Breitschädel folgt, z. B.

Abschaltung der Straßenbeleuchtung während der Nachtstunden zwischen 1 und 5 Uhr. (durch Einführung von Sparlampen wurde schon teilweise Einsparung erzielt) und Naturschutz

Aber Licht bedeutet auch Sicherheit in mehrfacher Hinsicht:

- Bekannt ist das Täter (leider heute nicht immer) Licht scheuen,
- Zeugen können Täter erkennen und z.T. identifizieren, gleichfalls Taten bzw. -Versuche überhaupt erst erkennen.
- Unfälle vermeiden (Aufbrüchen in Straßen, Stolperstellen, und Standfüße der Absperrungen und prov. Straßenschildern können erkannt werden) Hier greift die Verkehrssicherungspflicht der Stadt.
- Sicherheit für Berufstätige oder "Spätheimkehrern" die zu o.g. Zeiten Straßen und Wege benutzen

Man sollte bei allen Vorschlägen zu Kosteneinsparungen immer die Sicherheit und Interessen der steuerzahlenden Bürger im Auge behalten und nicht vergessen, dass allein seit 2009 bis 2014 sich die Zahl der Wohnungseinbrüche im Kreis verdoppelt hat. Die Statistik der Überfälle ist mir nicht bekannt wie auch KFZ-Beschädigungen und -Aufbrüche, aber bei Dunkelheit wird sich diese Anzahl gleichfalls erhöhen. Die Polizei ist durch die Sparmaßnahmen der Landesregierung und Unterbesetzung schon heute nicht in der Lage die Sicherheit der Bürger zu garantieren. Da sollten wir bei der guten Anbindung der Stadt Overath an die Fluchtwege (Straßennetz, Autobahn und RB25 nicht noch Tür und Tor für "Dunkle Elemente" öffnen und immer alle Aspekte bei Sparvorschlägen im Auge behalten.

Mit freundlichen Grüßen

